Presseinformation

24. Juni 2005

Spatenstich für Therme und Hotel Linsberg

Gabmann: Immer mehr Menschen verbringen Kurzurlaub in einer Therme

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, VP-Klubobmann Landtagsabgeordneter Mag. Klaus Schneeberger, der Bürgermeister der Marktgemeinde Erlach, Nationalratsabgeordneter Johann Rädler, und die Geschäftsführer der Therme Linsberg GmbH, Ing. Oskar Stern und Peter Aigner, nahmen heute den Spatenstich für die Therme Linsberg (bei Erlach im Bezirk Wiener Neustadt) vor.

Bis Oktober 2006 werden hier auf einer Fläche von 72.103 Quadratmetern ein großer Wellness-Bereich mit insgesamt 1.300 Quadratmetern Wasserfläche sowie ein Hotel entstehen. Diese Anlage bietet pro Tag für 1.250 BesucherInnen der Therme und für 240 Gäste im 4-Sterne-Hotel Platz für „Erholung pur“. Zudem ist ein Restaurant geplant, das Terrassenplätze für 630 Personen bietet. Die Therme und das Hotel entsprechen in ihrem Erscheinungsbild einem reduzierten japanischen Baustil, der sich von der Materialauswahl und der Farbgestaltung bis zur Einrichtung und zur Gestaltung der Außenräume fortsetzt. Insgesamt werden 59,8 Millionen Euro in dieses Projekt investiert; davon fließen 32,9 Millionen Euro in den Bau der Therme und 26,9 Millionen Euro in die Errichtung der Hotelanlage. Durch dieses Leitprojekt werden 150 neue Arbeitsplätze entstehen.

Während Rädler den Dank an alle richtete, die „an dieses Projekt geglaubt haben“ und Schneeberger all jenen Lob und Anerkennung zollte, die die Errichtung dieser Therme „mit Mut und mit Risiko verfolgten“ und damit zeigten, dass sie „wirklich hinter diesem Projekt stehen“, sagte Gabmann, dass die Wellness-Begeisterten, die einen Kurzurlaub etwa in einer Therme verbringen wollen, immer mehr werden. Gerade diese Region verfüge mit ihrer „unverfälschten Naturlandschaft über einen Rohdiamanten“ und mit seiner vor der Errichtung stehenden Thermenanlage in Linsberg über ein „Alleinstellungsmerkmal“. 26 Prozent der Nächtigungen in Niederösterreich entstehen, so Gabmann, bereits im Gesundheitstourismus.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at